



17. November 2021

In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Dringlichkeitsantrag gemäß § 11 der Geschäftsordnung des
Rates der Landeshauptstadt Hannover

**Kein erneutes Verkehrschaos: Sperrung der Schmiedestraße
verhindern!**

Antrag zu beschließen:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, die Schmiedestraße im Zuge des diesjährigen Weihnachtsmarkts nicht dauerhaft zu sperren, sondern Fußgänger-Behelfsampeln aufzustellen, die sich in der Vergangenheit immer bewährt haben.

Begründung:

Nachdem der Weihnachtsmarkt im letzten Jahr coronabedingt nicht stattfinden konnte, wird er in diesem Jahr glücklicherweise stattfinden. Die Stadt plant die Schmiedestraße zwischen Karmarschstraße und Marktkirche vom 18. November bis zum 23. Dezember für den Autoverkehr zu sperren. Im Zuge des Experimentierraums I führte die Sperrung der Schmiedestraße zu einem Verkehrschaos. Wie beim missglückten ersten Versuch wurden Anlieger, Politik und Öffentlichkeit erneut lediglich kurzfristig informiert. Die Citygemeinschaft erklärte ebenso ihren Unmut.

Der notwendige erhöhte Abstand zwischen den Weihnachtsmarktständen wird von der Stadtspitze als Begründung angeführt, die Schmiedestraße erneut zu sperren. Dies ist allerdings nur ein Vorwand. Stattdessen sollte auf alternative Innenstadtf lächen und-plätze ausgewichen werden, die sogar einen erweiterten Abstand gewährleisten können. Platz der Weltausstellung, Kröpcke und Opernplatz bieten sich als zusätzliche Standorte an.

Felix Semper
Vorsitzender